



Ablauf der Seligsprechungsfeier 13. November 2011, Dornbirn St. Martin

Hauptzelebrant

Päpstlicher Delegat Erzbischof Angelo Kardinal Amato SDB

Engere Konzelebranten von Kardinal Angelo Amato

- _ Bischof Dr. Elmar Fischer – Feldkirch
- _ Bischof Dr. Manfred Scheuer – Tirol

ab 15 Uhr: Einlass der Gäste in Dornbirn St. Martin

Vorspann

- _ Begrüßung durch GV Dr. Benno Elbs und „Hausherr“ Pfarrer Josef Schwab (Dornbirn St. Martin)
- _ Musik: Kompositionen aus dem Uraufführungszyklus „Mors et vita duello“
- _ 15.50 Uhr: Live-Einstieg ORF
- _ Chorgesang: Ensemble Lindenthal „Allweiser du – Ein kleiner Sonnenstrahl“ (Martin Lindenthal)
- _ Uraufführung: „processio CL“ (Helmut Sonderegger)
- _ Große Orgel, Bläser und Pauke

Eröffnung der Seligsprechungsfeier

- _ 15.54 Uhr: **Großer Einzug:** Dr. Angelo Kardinal Amato (Kardinal und Hauptzelebrant) zieht mit Bischof Dr. Elmar Fischer und Bischof Dr. Manfred Scheuer und den konzelebrierenden Bischöfen durch das Zelt auf dem Marktplatz und das Hauptportal von St. Martin ein.
- _ 16 Uhr: **Schweigeminute** in Erinnerung an die Hinrichtungsstunde von Provikar Carl Lampert am 13. November 1944 um 16 Uhr nachmittags in der Zuchtanstalt „Roter Ochse“ in Halle/Saale. Zeitgleich findet in der Zuchtanstalt „Rote Ochse“ in Halle/Saale eine Gedenkfeier statt.
In die Stille hinein erklingen die Glocken von St. Martin. **Alle Kirchenglocken** des Landes läuten in Erinnerung an Carl Lampert.



- **Seligsprechung:** Dr. Andrea Ambrosi (Postulator) erklärt, dass aufgrund der Position und der Sachverständigengutachten die Vollversammlung der Selig- und Heiligsprechungskongregation die Seligsprechung Carl Lamperts empfahl.
Bischof Dr. Elmar Fischer: Bitte um Seligsprechung Carl Lamperts
Kardinal Angelo Amato: verliest das Seligsprechungsdekret (Pater Gaudentius Walser übersetzt das lateinische Dekret)
- **Bild aufziehen:** Ein Bild Carl Lamperts (gestaltet vom Dornbirner Künstler Georg Vith) wird zur Ehre der Altäre erhoben. Das Bild des seligen Carl Lampert wird vor dem Hochaltar von zwei Pfarrkirchenräten der Pfarre Dornbirn St. Martin hochgezogen. Dazu großes Glockengeläut.
- **Übergabe des Dekrets:** Jugendliche gehen von der Altarinsel zu Kardinal Amato. Er überreicht den Jugendlichen das Dekret (zum Zeichen dafür, dass das Glaubenszeugnis des seligen Carl Lampert in die nächsten Generationen weiterwirken soll.)

Eucharistiefeier

- **Gabenprozession:** Beim Gabengang werden Symbole in die Kirche gebracht, die den seligen Carl Lampert „sichtbar“ machen: Bibel und Abbild der Gedenkstele in Halle/Saale; **Originalbrief des seligen Carl Lampert** und Brusttasche, in der er die Kommunion bei sich trug – **Herbert Vögel, Großneffe Carl Lamperts** trägt dabei den Brief; Schale mit Brot und Krug mit Wein; Das kleine Kreuz auf dem Altar hat Carl Lampert selbst hergestellt; es diente ihm als Altarkreuz während seiner Gefangenschaft.
- **Kollekte für CSI-Projekt:** Entsprechend dem Leitwort „Dass Menschen wieder Menschen werden“ bitten wir um Ihre Spende für ein Projekt der CSI-Österreich (Christian Solidarity International), durch das Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung ermöglicht wird, deren Eltern auf Grund ihres christlichen Glaubens im Irak ermordet wurden.

Kommunionfeier

- **Friedensgebet:** Bischof Dr. Elmar Fischer und Getraud Lässer (Vorsitzende des Pastoralrates) bitten bei der Osterkerze um Vergebung (Rolle der Kirche während des Nationalsozialismus). Bischof Dr. Elmar Fischer schneidet den Stacheldraht, der die Osterkerze umwickelt, als symbolische Handlung durch.
- **Carl-Lampert-Gebet:** von Dompfarrer Rudolf Bischof



Schlussworte von

- **LH Dr. Herbert Sausgruber:** Zur Bedeutung Carl Lamperts für das Land Vorarlberg
- **Bischof Dr. Elmar Fischer:** Dankesworte
- **Kardinal Dr. Angelo Amato:** Pontifikalsegen

Agape auf dem Marktplatz

- Auf dem Brunnen des Marktplatzes stellen Vorarlberger Schüler/innen 400 selbst gestaltete Kerzen auf. Jede Kerze symbolisiert einen Menschen aus Vorarlberg, der während des Zweiten Weltkriegs Opfer der NS-Verfolgung geworden ist. Sie alle bilden die „Wolke der Zeugen“, in die sich auch Carl Lampert einreihet.
- Die drei Saxophonisten Robert Bernhard, Albert Lampert und Martin Franz werden sich während der Agape an den Seiten des Platzes positionieren und so musikalisch miteinander kommunizieren.